

**Tennis:** MLP-Cup in Nußloch erneut gut besetzt / Start ab 31. Januar

# Zugpferd Ancic und ein Davydenko

Von unserem Mitarbeiter  
**Roland Bode**

**NUSSLOCH.** Das mit 15 000 Dollar dortierte ITF-Weltranglistenturnier um den „MLP-Cup“ in Nußloch wird bei seiner siebten Auflage vom 31. Januar bis 7. Februar möglicherweise ein Novum erfahren. Auf Anfrage der amerikanischen Management Agentur IMG hat Turnierrichter Matthias Zimmermann der früheren Nummer sieben der Weltrangliste und kroatischen Davis Cup Spieler Mario Ancic (Bild) ein Wild Card für das 32-er Hauptfeld reserviert. Der Aufschlagspezialist war verletzungsbedingt seit Monaten außer Gefecht und will im Racket Center an der Walldorfer Straße seine Rückkehr in



den internationalen Turnierzirkus feiern. Damit wäre zum ersten Mal ein ehemaliger Top Ten-Spieler am Start.

Auch der Rest des Teilnehmerfeldes kann sich sehen lassen. Mit dem Luxemburger Gilles Muller, einst Nummer 59 der Welt, dem früheren Topspieler des Badnligisten RW Wiesloch, Pavel Snobel und dem Polen Oleiniczak Dawid, servieren zwei weitere Akteure, die auf der Tour bereits den Sprung unter die Besten 200 im ATP-Computer schafften. An eins gesetzt ist der Belgier Nils Desein (ATP 208). Der 22-Jährige war als Junior Nummer vier der Welt.

Im MLP-Cup-Vorbereitungscamp, das die Tennisakademie Rhein-Neckar unter Leitung von Sportchef Rolf Staguhn stets zum Jahreswechsel ausrichtet, haben sich in diesem Jahr Thorsten Bertsch von der MTG/BW Mannheim und Patrick Lubanski (TRC Nußloch) für eine Hauptfeld-Wild Card qualifiziert.

In der langen Liste der Wild Cards für die Qualifikation findet sich zudem ein weiterer interessanter Name: Eduard Davydenko. Der Nachwuchsspieler aus der Ukraine ist der Neffe des ATP-Weltmeisters 2009, Nikolay Davydenko.



**Alle weiteren Infos unter**  
<http://www.mlp-cup.de/>